

„Die Kinder von Izieu“

Am Samstag, den 01.11.2008, findet um 18.00 Uhr in der Neupostolischen Kirche zu Eschweiler eine **Erinnerungsstunde** an „Die Kinder von Izieu“ statt.

Am Samstag, den 01.11.2008 ab 16.00 h und am Sonntag, den 02.11.2008, in der Zeit zwischen 12.00–18.00 Uhr kann die Wanderausstellung des Landes Baden-Württemberg „Mannheim-Izieu-Auschwitz“ besucht werden.

Zur besseren Disposition bitten wir Sie uns mitzuteilen, mit wie vielen Personen Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten.

Der Besuch ist jedoch auch ohne Anmeldung möglich.

Der Eintritt ist frei.

An beiden Tagen werden Spenden zugunsten des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsvereines Eschweiler e.V., gesammelt.



Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverein Eschweiler e.V.

Spendenkonto:
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto-Nr. 225 03 14

Neupostolische Kirche
Gemeinde Eschweiler



Eine Erinnerungsstunde
gegen das Vergessen

„Die Kinder von Izieu“

Mit der Wanderausstellung des
Landes Baden-Württemberg
„Mannheim – Izieu – Auschwitz“



Samstag, 01.11.2008
18.00 Uhr
52249 Eschweiler
Kaiserstr. 56



Neupostolische Kirche NRW K.d.ö.R
Gemeinde Eschweiler

52249 Eschweiler
Kaiserstr. 56-58
Telefon: 02405-71566
Fax: 02405-73452
E-Mail: info@nak-eschweiler.de

„Die Kinder von Izieu“

In dieser Veranstaltung lernen Sie die 44 Kinder der „Colonie d'Izieu“ kennen. Jüdische Kinder im Alter von 4–17 Jahren aus

Deutschland, Belgien, Österreich und Frankreich, die in der Zeit vom Frühjahr 1943 bis zum Gründonnerstag 1944 in einem Kinderheim in Frankreich Zuflucht vor der Verfolgung durch das Naziregime gefunden hatten. Durch Verrat wurde die Zufluchtsstätte entdeckt. Die Kinder und ihre Betreuer wurden durch die Gestapo festgenommen



und nach Auschwitz Birkenau deportiert. Dort angekommen, wurden sie sofort in die Gaskammern geführt und ermordet.

Wir wollen in dieser Veranstaltung an das Leben dieser Kinder erinnern. „Es ist geschehen, also kann es wieder geschehen.“ Aus diesem Satz des Auschwitz-Überlebenden Primo Levi ergibt sich eine Forderung. Die Forderung nach Spuren-suche und Erinnerungskultur: nur wer sich erinnert, kann dem Vergessen die Stirn und den Ewig Gestrigen wirklich Paroli bieten.

Ausstellung:

„Mannheim – Izeu – Auschwitz“

Die Gedenkstätte Maison d'Izieu ist ein Ort der aktiven und lebendigen Erinnerung. Sie ist der Erinnerung und der Geschichte von 44 jüdischen Kindern gewidmet, die auf Befehl des Lyoner Gestapo-Chef Klaus Barbie am 6. April 1944 im Dorf Izieu verhaftet, deportiert und ermordet wurden.

Seit 2000 nimmt die Gedenkstätte junge Deutsche auf, die als Freiwillige der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. (ASF) an allen Aktivitäten des Hauses mitwirken und sich im besonderen um Kooperationen und Begegnungsprogramme mit Schulen, Universitäten und Institutionen der politischen Bildung sowie Gedenkstätten in Deutschland bemühen.

Die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit sind in der Ausstellung „Mannheim - Izieu - Auschwitz“ dokumentiert, die in Zusammenarbeit mit der engagierten Grafikerin Bernadette Dressler entstanden ist.

Anmeldung

- Besuch der Wanderausstellung
„Mannheim – Izieu – Auschwitz“
Samstag, 01.11.2008
16.00 – 18.00 Uhr
- Teilnahme Erinnerungsstunde
gegen das Vergessen:
„Die Kinder von Izieu“
Samstag, 01.11.2008
18.00 – 19.00 Uhr
- Besuch der Wanderausstellung
„Mannheim – Izieu – Auschwitz“
Sonntag, 02.11.2008
12.00 – 18.00 Uhr

Name

Adresse

Email

Telefon

Ich beabsichtige mit _____ Personen an der/den
o.a. Veranstaltung/-en teilzunehmen.

Bitte senden Sie Ihre kostenlose Anmeldung:

Per Brief an: Stefan Schröder
Werscher Str. 49
52146 Würselen

Online-Anmeldung: www.nak-eschweiler.de



Neuausschließliche Kirche NRW K.d.ö.R.
Gemeinde Eschweiler

522499 Eschweiler
Kaiserstr. 56-58

Telefon: 02405-71566

Fax: 02405-73452

E-Mail: info@nak-eschweiler.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
<http://www.nak-eschweiler.de>